

Am anderen Ende der Welt

Bericht über ein Pflegepädagogik-
Praktikum in Australien



THE UNIVERSITY OF

MELBOURNE

von Nuray Aslan & Carolin Pfrommer

1.) Die Universität

Die University of Melbourne wurde 1853 gegründet und ist somit die zweitälteste Universität Australiens, in der sich Tradition und Moderne verbinden. Sie rangiert in der Forschung unter den besten Universitäten des Landes. Sie gehört zu der so genannten „Group of 8“, dem Zusammenschluss der forschungsintensivsten Universitäten des Landes und besitzt über 100 Forschungszentren und Institute. Die Universität bietet ein breites, flexibles Studienprogramm an und legt sehr viel Wert auf individuelles, unabhängiges Lernen. Durch ihre internationale Ausrichtung mit angesehenen Dozenten bietet diese renommierte Universität mit ihrem historischen Campus ein besonderes Studiererlebnis.

2.) Das Studiensystem

Das Studiensystem in Australien ist in Undergraduate und (Post)Graduate Studien aufgeteilt. Im Undergraduate – Bereich kann man nach dem High-School-Abschluss, bzw. dem Abitur einen 6-8 semestrigen, berufsqualifizierenden Bachelorabschluss erwerben.

Nach dem Bachelor Degree, der etwa 6 Semestern an einer deutschen Universität entspricht, besteht die Möglichkeit des Wechsels in ein Masterstudium, welches in der Regel 2 Jahre dauert.

Das Studiensystem in Australien ist modular aufgebaut und besitzt eine landesweit einheitliche Struktur. Die verschiedenen Qualifikationsstufen bauen aufeinander auf und ergänzen sich gegenseitig. Die Australier haben verstanden, dass lebenslanges Lernen zu jedem Beruf gehört und versucht (oder es geschafft?), dieses Konzept in ihrem Bildungssystem umzusetzen. Wichtig sind dabei vor allem flexible Übergänge zwischen den einzelnen Bildungsbereichen und Kompatibilität untereinander.

2.1) Qualität und Studiengebühren

Da sowohl internationale als auch australische Studenten Studiengebühren bezahlen müssen, sind die australischen Universitäten hinsichtlich ihrer Angebote wesentlich dienstleistungsorientierter als Universitäten anderer Länder. Die meisten Professoren verfolgen eine „open door policy“, das heißt, die Studenten können ohne Voranmeldung jederzeit vorbeikommen und Fragen stellen.

Um den hohen Standard der Lehre und Betreuung auch weiterhin zu halten, hat die australische Regierung das Australian Qualifications Framework (AQF) ins Leben gerufen. Durch das AQF werden regelmäßig alle Universitäten überprüft und evaluiert. Diese

Kontrolle garantiert den Studenten Zuverlässigkeit und Qualität ihrer Universität sowie eine solide und international anerkannte Ausbildung.

Die Gebühren für ein Semester hängen von der jeweiligen Fachrichtung und den Noten ab. Das heißt, wer einen High-School-Abschluss im oberen Notendrittel erlangt, wird dafür von der Regierung finanziell belohnt.

Bezogen auf das Pflegestudium:

- Comonwelth-Student 6.000 A.\$/Jahr (0,63 € = 1,00 A.\$)
- „Normal-Student“ 14.000 A.\$/Jahr
- Postgraduated-Programm ab 14.000 A.\$/Jahr

3.) School of Nursing

An den Australischen „School of Nursing“ wird nach einem ähnlichen Curriculum gelehrt wie in Deutschland. Das heißt, theoretische Modulsysteme werden in Blockunterricht an der Universität erteilt und im Wechsel dazu finden Stationseinsätze in verschiedenen Bereichen statt.

Ursprünglich wurde die „School of Nursing“ vor 10 Jahren an der Universität von Melbourne für Postgraduate Studenten gegründet. Inzwischen wurde sie um die im nächsten Kapitel angeführten Studienangebote erweitert, so dass es möglich ist auch andere Abschlüsse zu erlangen. Ein wesentlicher Unterschied zu allen anderen Schulen ist das Curriculum. Die School of Nursing legt Wert auf eine enge Verknüpfung der Lehr- und Lerninhalte von Theorie und Praxis.

3.1) Aktuelle Studienangebote der School of Nursing

- Bachelor of Nursing Science
 - (verkürzter) zweijähriger Studiengang
Zugangsvorraussetzungen: Division II, Aboriginal Health Worker und Hochschulabsolventen eines beliebigen anderen Fachbereiches
 - Dreijähriger Studiengang seit 2005
Zugangsvorraussetzungen: High- School- Abschluss
- Postgraduate
Die Zugangsvorraussetzungen und verschiedene Bereiche werden unter Punkt 4.1 ausführlich besprochen.

- Honours
 - Zweijähriger, berufsbegleitender Studiengang, in dem ausschließlich geforscht wird. Hier bietet sich die Möglichkeit inmitten von hochqualifizierten Forschungsteams Erfahrungen zu sammeln.
Zugangsvorraussetzung: Bachelor of Nursing
- Master of Nursing
 - Zweijähriges Vollzeit- oder dreijähriges Teilzeitstudium
→ Master of Advanced Nursing Practice
Schwerpunkt: Themenvertiefung und eine Masterarbeit über 10.000 Wörter
Zugangsvorraussetzungen: Bachelor of Nursing Science
 - Zweijähriges Vollzeit- oder dreijähriges Teilzeitstudium
→ Master of Nursing (Research)
Schwerpunkt: Forschung und eine Masterarbeit über 39.000 Wörter
Zugangsvoraussetzungen: Bachelor of Nursing Science
- Doctor of Philosophy (PhD)
 - Vierjähriges Vollzeit- oder sechsjähriges Teilzeitstudium
Schwerpunkt: Forschung und eine Doktorarbeit über 80.000 – 100.000 Wörter
Zugangsvorraussetzungen: Master of Nursing

3.2) Aufbau des dreijährigen Bachelor of Nursing Science Studiums

Erstes Jahr:

Im ersten Semester besuchen die Studenten 3- 4 Tage pro Woche die Universität. Dort werden theoretische Grundlagen vermittelt, sowie praktische Übungen in den Skill-Labs durchgeführt. Außerdem werden Hospitationstage in verschiedenen Krankenhäusern angeboten, um den Studenten die Möglichkeit zu geben, dort Erfahrungen zu sammeln.

Im zweiten Semester besuchen sie für circa acht Wochen - zwei Tage die Woche - die Universität. Während der Zeit werden ebenfalls theoretische Grundlagen gelehrt und Skill-Labs abgehalten. Die restliche freie Zeit kann, soll, muss zum selbstständigen Lernen und Vertiefen der Inhalte genutzt werden. Für die letzten vier Wochen ist an diesen drei Tagen pro Woche ihr erster klinischer Einsatz geplant. Bei diesen Einsätzen werden sie kontinuierlich von Praxisanleitern begleitet. Diese sollen, nach dem ausgearbeiteten Programm und in enger Zusammenarbeit mit der Universität, die jeweiligen „Wochenthemenbereiche“ vertiefen. Es finden wöchentliche Treffen zwischen den 15 „Clinical teacher“ und den Lehrenden der

Universität statt. Somit sind auch die PraxisanleiterInnen über den jeweiligen theoretischen Unterrichtsstand der Studenten informiert. Die Möglichkeit einer direkten Verknüpfung zwischen Theorie und Praxis ist somit gegeben.

Im zweiten und dritten Jahr des Studiums gehen sie drei Tage pro Woche in eine Klinik und zwei Tage in die Universität. An dieser Pflegefakultät sind derzeit 90 Krankenhäuser und medizinische Einrichtungen zur klinischen Ausbildung angeschlossen.

Die jeweiligen Kurse und Semester sind in ein Kreditpunktesystem aufgeteilt. Pro Semester können durch ein klinisches und zwei theoretische Fächer 50 Kreditpunkte erreicht werden. Die Gewichtung des Punktesystems setzt sich bei jedem Fach individuell zusammen. Zum Beispiel müssen die Studenten im ersten Jahr in „Grundlagen der Gesundheitswissenschaften 1“ zwei einstündige Klausuren und eine 1.000-Wörter umfassende Arbeit abgeben. In „aktuelle Gesundheitspflege“ dagegen eine 20-minütige Präsentation halten und eine 2.000-Wörter umfassende Arbeit abgeben. Um in das nächste Semester zu gelangen, müssen die Studenten das Fach bestanden haben. Eine genaue Tabelle beschreibt, welcher Prozentsatz in dem jeweiligen Teilbereich erreicht werden muss, um das jeweilige Fach zu bestehen. Es werden keine Zwischenexamen oder Abschlussexamen geschrieben. Um die Registrierung als Krankenschwester zu erhalten müssen die Kurse bzw. Fächer bestanden sein. Das heißt, es gibt kein Notensystem wie in Deutschland.

4.) Krankenpflege in Australien

In Australien wird generell in 2 verschiedene „Klassen“ des Berufsbildes einer Pflegekraft unterschieden: registered nurse division 1 und registered nurse division 2.

Professionelle Pflegekräfte werden in Australien im so genannten „Nursing Board“ registriert, wobei jeder Bundesstaat sein eigenes Nursing Board vorweist. So muss sich eine Pflegeperson aus dem Bundesstaat Victoria bei einem Umzug nach Queensland neu registrieren lassen, da der Abschluss nicht automatisch, wie in Deutschland, Australienweit anerkannt wird.

4.1) Division 1 registered nurses

Division 1 nurses schließen nach einem 3-jährigen Vollzeitstudium mit dem Bachelor of Nursing degree ab. Die Absolventen erhalten die Qualifikation zur Registrierung in dem jeweiligen „Nursing Board“ als Division 1 nurse.

Die Arbeits- und Verantwortungsbereiche können je nach Arbeitsplatz zwischen direkter Patientenpflege, Sozialdienst, Gesundheitsförderung, Ausbildung und Forschung variieren.

Division 1 nurses können sich im „Postgraduate“ Studium in folgenden Bereichen qualifizieren:

Intensiv-, Kinderkranken-, Intensivkinderkranken-, Hebamme/Geburtshilfe, Psychiatrie, Operationsdienst, Anästhesie-, Onkologie, Coronar Fachpflege, Notaufnahme, Neurologie, Palliativ und Perioperative Pflege

Zugangsvoraussetzung zum Postgraduate Studium ist eine Mindest-Berufstätigkeit von 12 Monaten als Division 1 nurse.

Nach dem 2. Studienjahr können sich Bachelor of Nursing Science Studenten als Division 2 nurse registrieren lassen. Dies ist eine denkbar gute Gelegenheit, um in den Semesterferien Geld zu verdienen.

4.2) Division 2 registered nurses

Division 2 registered nurses schließen in einer so genannten „registered training organisation“ (TAFE) mit einem Zertifikat 4 ab. Dieses wird als 12 monatiges Vollzeitstudium mit Praktikumsmöglichkeit angeboten. Nach erfolgreichem Abschluss dieses Studienganges haben sich die Absolventen für die Registrierung als Division 2 nurse in dem jeweiligen „Nurses Board“ qualifiziert.

Die Berufsbezeichnung division 2 nurse ermächtigt zu einer Reihe pflegerischer Tätigkeiten unter Aufsicht einer division 1 nurse. Ebenso sind sie berechtigt, einer Division 1 nurse in der Pflege eines instabilen, akut kranken Patienten zu assistieren.

Durch Weiterbildungsmaßnahmen können sich Division 2 nurses zur Gabe von topischer und oraler Medikation qualifizieren.

Des Weiteren wird ihnen ein Bachelor of Nursing Science in nur 2 Jahren Vollzeitstudium angeboten (accelerated). Dies berechtigt nach erfolgreichem Abschluss zur Registrierung als Division 1 nurse.

4.3) Beschäftigungsverhältnis

Das Beschäftigungsverhältnis in Krankenhäusern liegt schätzungsweise bei 80% Division 1 nurses und 20% Division 2 nurses.

Das Verhältnis Patient / Pflegefachkraft in Australien unterscheidet sich zumindest im Krankenhaus massiv von dem Deutschen. In australischen Krankenhäusern betreut eine Division 1 nurse im Durchschnitt ungefähr 4 Patienten. Je nach Pflegeintensität und

Krankenhausstruktur kann dies natürlich auch schwanken, so kann eine Division 1 nurse 4 Patienten versorgen und weitere 4 Patienten werden von einer Division 2 nurse versorgt.

4.4) „Personal Care Assistant“

Eine weitere Berufsgruppe bilden die so genannten „Personal Care Assistant“ kurz: PCA's. Als PCA werden ungelernete Kräfte bezeichnet, die „leichte“ pflegerische Tätigkeiten wie duschen, baden, anziehen und Essen anreichen bei überwiegend selbstständigen Patienten übernehmen. PCA's sind in Krankenhäusern kaum anzutreffen, in Alten- und Pflegeheimen bilden sie hingegen vermutlich die stärkste Berufsgruppe. Dies ist kritisch zu bewerten, da unter diesen Umständen die geforderte Qualität der Pflege kaum zu verwirklichen sein wird. Aus diesem Grund wurde im Bundesstaat Victoria vor einigen Jahren ein Projekt ins Leben gerufen: Universitäten bieten - unter anderem auch die School of Nursing der University of Melbourne - 2 Wochen im Jahr einen kostenlosen Pflege-Crashkurs für PCA's an.

Nuray Aslan und Carolin Pfrommer

(Beide Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und aktuell Studentinnen des Fachbereiches Pflege & Gesundheit im 4. Semester Pflegepädagogik an der KFH Mainz)

Literaturverzeichnis

Deutsch-Englisches Woerterbuch: www.leo.org/

Nurses Board of Victoria:

[www.nbv.org.au/nbv/nbvonlinev1nsf/\\$LookupDocName/frequently _asked questions](http://www.nbv.org.au/nbv/nbvonlinev1nsf/$LookupDocName/frequently_asked_questions)

Melbourne: 2002 (20.08.06)

School of Nursing: Information for Applicants – Bachelor of Nursing Science (Accelerated).

Melbourne: 2006

School of Nursing Faculty of Medicine, Dentistry and Health Sciences: PhD in Nursing.

The University of Melbourne: Postgraduate Nursing at Melbourne-*Where success meets satisfaction*. Melbourne: 2006

The University of Melbourne: una- Newsletter for Graduates of the School of Nursing. Issue Number 2/05-2006

University of Melbourne School of Nursing: Curriculum of Bachelor of Nursing Science. Melbourne: 2005.

University of Melbourne School of Nursing: Nursing. Melbourne: 2006

University of Melbourne School of Nursing: www.nursing.unimelb.edu.au/ (20.08.2006)

Victorian Government; Nursing Policy Branch: “Nursing and a nursing career”.

www.health.vic.gov.au/nursing. Melbourne: Mai 2006 (20.08.2006)